

Verfallsgärung

Ich bin ein Haus aus rostigen Rohren,
Archiv ertränkter Kämpfe, verloren.
Mein Eingang, staubig mit Resignation,
Bewahrt fotos ohne Besitzer an jedem Ort.

Ihre Gesichter gefärbt von Sonne bis Mond,
Münzen, die nur der Herren Maschine lohnen.
Der Zensus nannte mich „Gefährdetes Gebild“,
Doch meine Risse kennen Aufruhr und Glut.

Verlorene Generationen unter meinem Dach,
Vor dem Komplizen Blick des Liberalen. Ach!
Dort harren wir aus im strömenden Regen,
Mit Undichten und viel Winter entgegen.

Unbeirrt geben wir Obdach selbst dem Vergessenen,
Während der Genozid live übertragen wird.
Man nennt uns „Ruine“, doch wir sind Spiegel.

Das Kataster strich mich mit roter Tinte:
„Risikozone“, „Braches Land“...
Doch meine Mauern erinnern sich:
Hier gab es Arepa, hier brannten Feuer,
Hier wuchsen wir trotz der Kälte.